

931243
S

Wund und zu wissen sey hiermit jedermanniglich
Dennach bey Vertheilung der Anleihen
Vordem durch d. J. 1718 von dem Jubeljahr 1718
nach dem Vergleich von dem, das der Herr
Johann Christian Senckenberg, Med. Doctor,
Königlich Preussisch-Homburgischer Leib Medicus
und Practicus alhier, ist an dem 17. Juny d. J.
von dem Herrn-Jay, vor 5000. R. unterschrieben Fünftau-
send Gulden übernommen, und behalten sollt,
vor dem Herrn-Jay auch, bey dem ubri-
gen vierten Drittel ist ein bis heres gemein-
schaftliches Capital von 6000. R. mit dem von dem
2000. R. davon auch vom dritten Theil ist ein
allgemein gleiches Capital zu dem bis heres
gemeinshaftl. und bey der Vertheilung zu 3000. R.
unterschrieben Dreytausend Gulden, auszuschlagen
muss die Anleihen zwischen dem Herrn-Jay und der
J. und also von dem von 1000. R. abgetrennt
sind die Dreyhundert Drey und Dreyzig

Guldest Jwanzig Drenthger braun entriegelt, mit
sein theil an Kuntz theil an braunen Geli beghen
ubrigen isur Jwan Duit Heile mit 3333 $\frac{1}{3}$ r
staltet und verguldet sat. Ich habu ge
sacht Hebrunier Herr Henrich Christian
Senckenberg, (t. t.) und Johann Erasmus Sen
ckenberg Kunganz vurdhuten isuru Herru Dru
der vubeyacht in der Jansen Gays belegen
Suchung inder Jansen mit allen vordacht
Gerechtigkeiten, An- und Subordinen, und so sinwie
renum vurdhuten sinne beghen Herru Dru
die und der Jant belegen Jansen inder Jansen
in Jansen may den mit allen dacht, Gerechtigkeiten
An- und Subordinen eigenthumlich und gantzlich
sinne nach eigenn Wohlgefallen zu erhalten und
zu walten, überlassen und abzugeben überlassen
und luten sinne gegen einander ab in bester
Form und May den alle solich Vertheilung, Tausch
und Verkauf Jansen dacht nach gesehen
han, und bekennen das sie wegen isur aller
seitigen

7
Freiwilligen Rathwill an gedachten beyden Hofen
gegen einander richtig verglichen und gütlich
behrundet, mithin alle dreyzehliche Fortwünne
gegen einander verglichen und aufgehoben seyn.
Dazu Urkund ist gemeinsamer Theilung
Lanz- und Voranz^{er} - Brief von allertüchtigem
Herrn Geburten eigenhändig unterschrieben,
und mit jeder gewöhnlichen Kitzung besigelt
worden. Weyhehen Frankfurt, den 9. Mart.
1743.



Heinrich Christian Lenz
weber

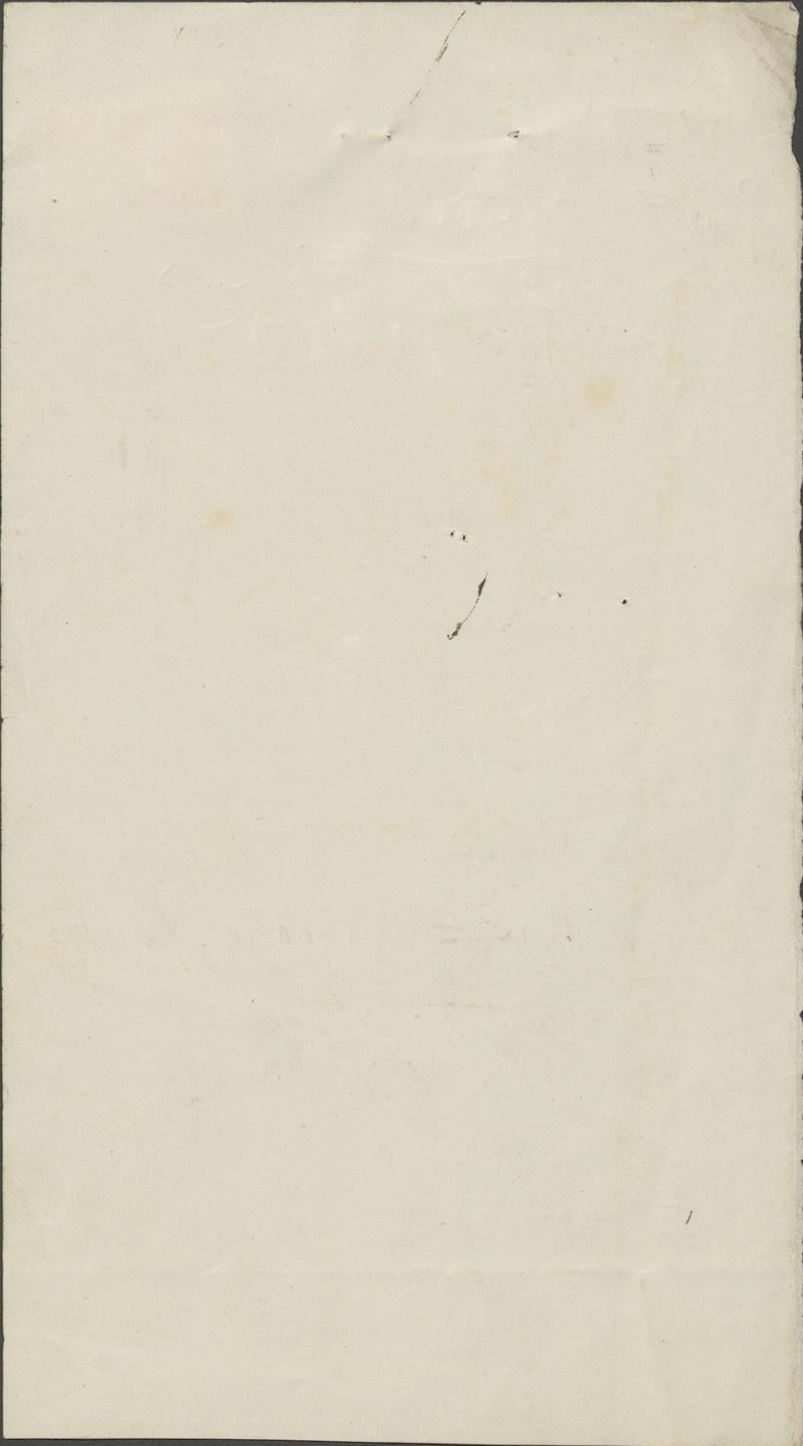


Johann Christoph Rindenberg
M. D.

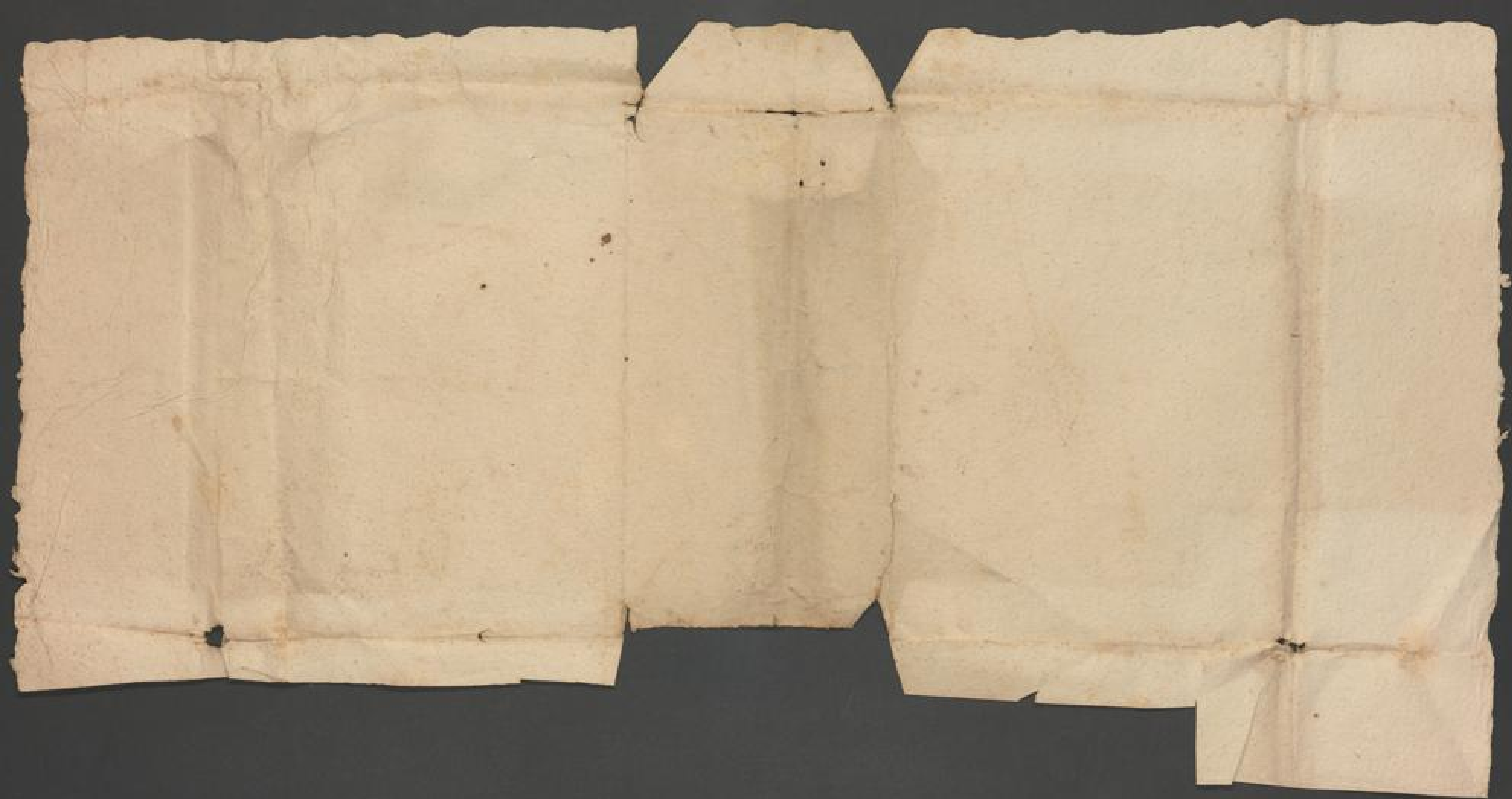


Johannes Erasmus Lenzweber

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



Le Janger
de l'Etat et Tort.
C'est à l'Esp. de l'Esp.



13. Viventibus Nordmannus Balth. de
ut frater et eo colloquens
de Messis v. auctoris an. 1611

14. ~~Frater a. Silvester 1611.
a. 1611.
D. 1611.~~

~~no. 1611. a. 1. 1611. 1611. 1611.
1611. 1611. 1611. 1611.
depeny. 1611. 1611. 1611. 1611.
det. 1611. 1611. 1611. 1611.
3. 1611. 1611. 1611. 1611.~~

15. Invenit frater in 3. 1611. 1611. 1611.
a. 1611. 1611. 1611. 1611. 1611.
1611. 1611. 1611. 1611. 1611.
1611. 1611. 1611. 1611. 1611.

~~16. 1611. 1611. 1611. 1611. 1611.
1611. 1611. 1611. 1611. 1611.
1611. 1611. 1611. 1611. 1611.
1611. 1611. 1611. 1611. 1611.
1611. 1611. 1611. 1611. 1611.~~

17. 1611. 1611. 1611. 1611. 1611.
1611. 1611. 1611. 1611. 1611.
1611. 1611. 1611. 1611. 1611.
1611. 1611. 1611. 1611. 1611.

I 167

35. 6 26 Maj 1735 ganzort
 bei der von mir empfangen die
 Cassa fennica v. Aufgaber,
 über unser ganzortliche Masse,
 mit allen Nöthigen
 Item meine Besorgung von Kupfer
 modo Gold Capital, so für gemein
 fette bei dem Transport nach
 Golden ^{1: ist nun in mein fennica}
^{ausgegeben!}
 Item keine und ich allein
 bei dem Verkauf Kaufung an die
 Cassa com. anem.
 Hiermit ist bezeugt ¹⁶⁰
 Major - - - - - 500.

[Faint, illegible handwriting in a cursive script, possibly a list or account, located in the upper right quadrant of the page.]

E 167

N Fratri minoris Tol. Juncab
Kordman, intercep. gbruff
1743. Majo

frater nil
hinc dixit.

ex Capta cont. uni: d. 17. 9. febr. 1717. Tante.

Debit 150. l. batt

50. l. Nov.

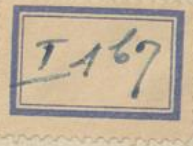
200.

~~200. l. 1717. Tante.~~

d. O. 23. oct. 1746.

~~Ihre mostren Brüder H. J. E. Sen-
 kenberg Senatori mag. electo
 in Speculatione Terrae Oxfordien-
 sis in Neffat Consuet. Sen. Kenber.
 gicaat, und d. schriftlich mit dem
 Goppschrey, den unsem Gen. d., welche d.
 einzige Exemplar ist, gegeben, so die
 beide Brüder H. C. und J. E.
 in selbige gütlich sind; so frizzen
 auf J. C. eben d. in unsem
 Nutz vorwunderk. Für
 Nachricht!~~

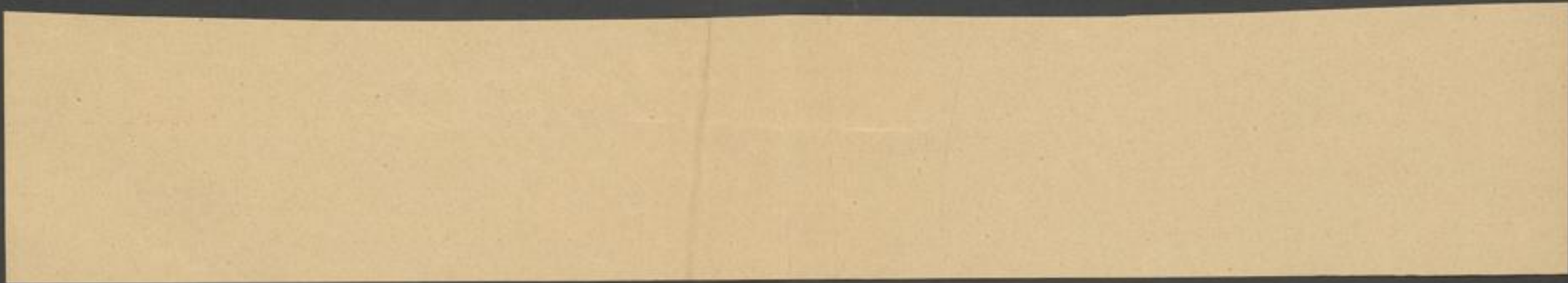
Auf d. d. 1746 gln. J. E.



[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

2. Kaufmännische
(5. Teil)

11



100 und 75 fl 28 kr Weiß
 Dogneln gülden 16
 Einfache gülden 9
 16 Stück Ducatone
 14 Stück Einfache Luidor
 3 Stück Dognel Luidor
 1 Stück Rone Luidor

167

~~26 1/2~~ Carolin

27		
3 Pistolen à 15 fl. or.		X.
27 Caroling	252.	20.
1 Rone Louis d'or.	9.	20.
3 Pistolen	22.	30.
20 Louis d'or à 14 X.	154.	40.
16 Louis à 16 X.	68.	16.
25 fentz fl. à 12 X.	30.	—
Münz	175.	28.
L. 712.		34.

Cassa bei d. Caff. Sept
 1742

100 ... 28 ...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

8 $\frac{1}{2}$ Carlmes

7. Duet a 15 x 18

r. Paulina a 2 1/4

Müchty

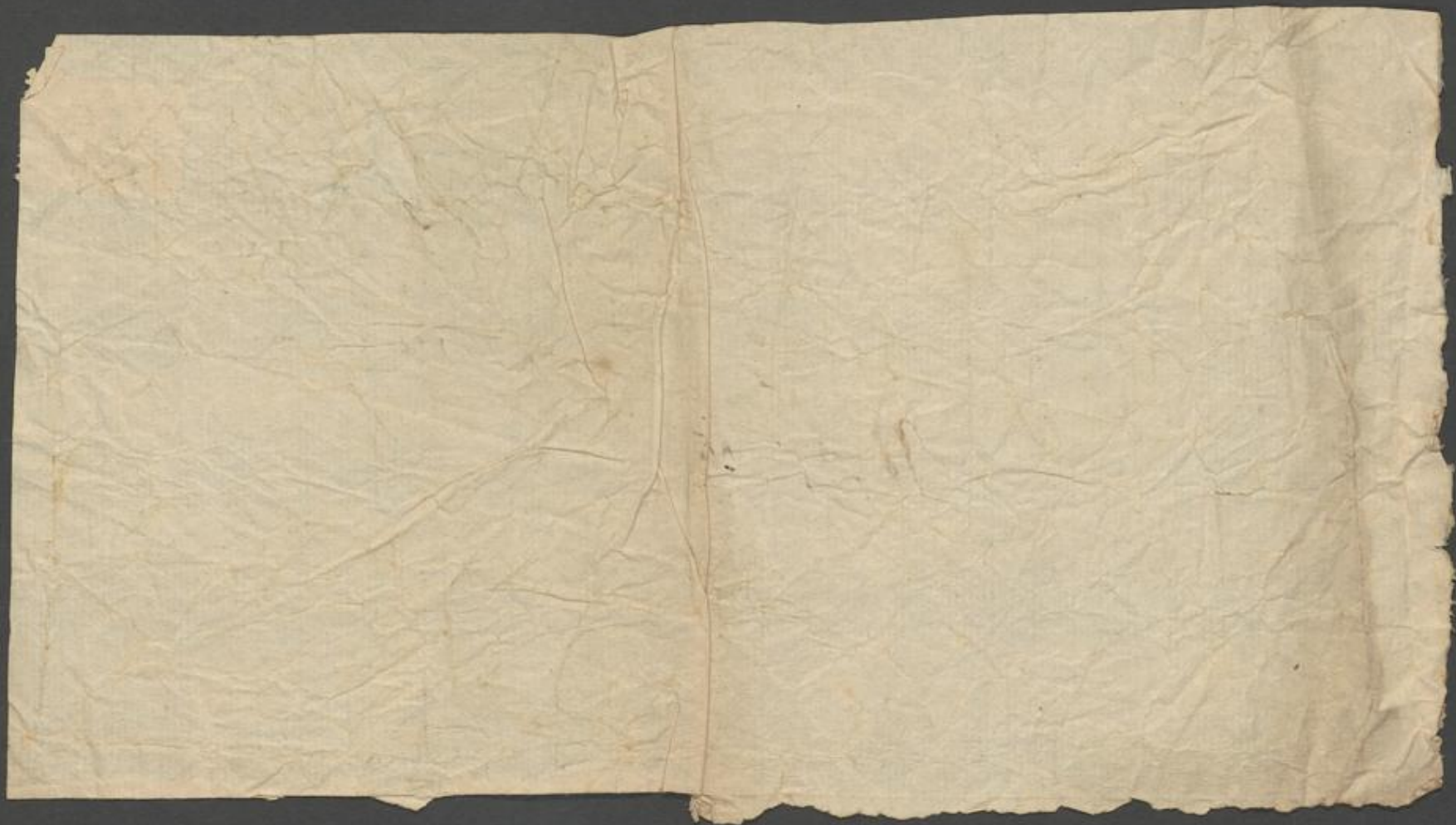
R		
79	>	20
29	>	45
2	>	22
	>	33

1-167

R 1123 — 48.

Mappur.

43



- $12\frac{2}{4}$ Manb Dofen a 6kr 20x 1füll	79kr 10x
- $8\frac{2}{4}$ Banysen Dohlan a 7kr 30x	69kr 45x
6 franz öfyr Dohlan 7kr 40x	46kr
3 Baner Dohlan a 9kr 30x	28kr 50x
+ $1\frac{2}{4}$ Englij Dohlan a 9kr 30x	14kr 15x
2 gall güll a 3kr	6kr
an Münz dar zu	2kr 50x
	<hr/> 240kr

Conrad
Müller

1167

215-X. Duces 13.
münz 25.X.



Quintessenz des Nasses
aus der Zerkleinerung der Erde.

Gold	1	1/2	10	X.
Silber	1	1/2	6	—
Kupfer	1	1/2	3	—

7 3 Hülzig 1740 Major Fuchs an D. Blumberg ^{Leibk. Col?} 26 16
 für 2 goldne Röhren

für 2 goldne Röhren beider
 mit Fingerring $33 \frac{1}{4}$ ainst.

für 2 goldne Röhren beider $24 \frac{1}{16}$

2 silberne Röhren $24 \frac{1}{4}$ ainst.

3 gelbe $24 \frac{1}{4}$ ainst.

Colbe Röhren $42 \frac{17}{32}$ ainst.

mit Röhren 28. } 3 Colb. Röhren

2 goldne Röhren mit 6 Colb. Röhren 22 ainst.

1. Röhren die in beider v. ein Colb. Röhren $9 \frac{1}{2}$ ainst.

2 silberne Colb. Röhren $5 \frac{23}{32}$

2 Röhren v. an dem Ring $6 \frac{31}{32}$

1. Röhren beider 4

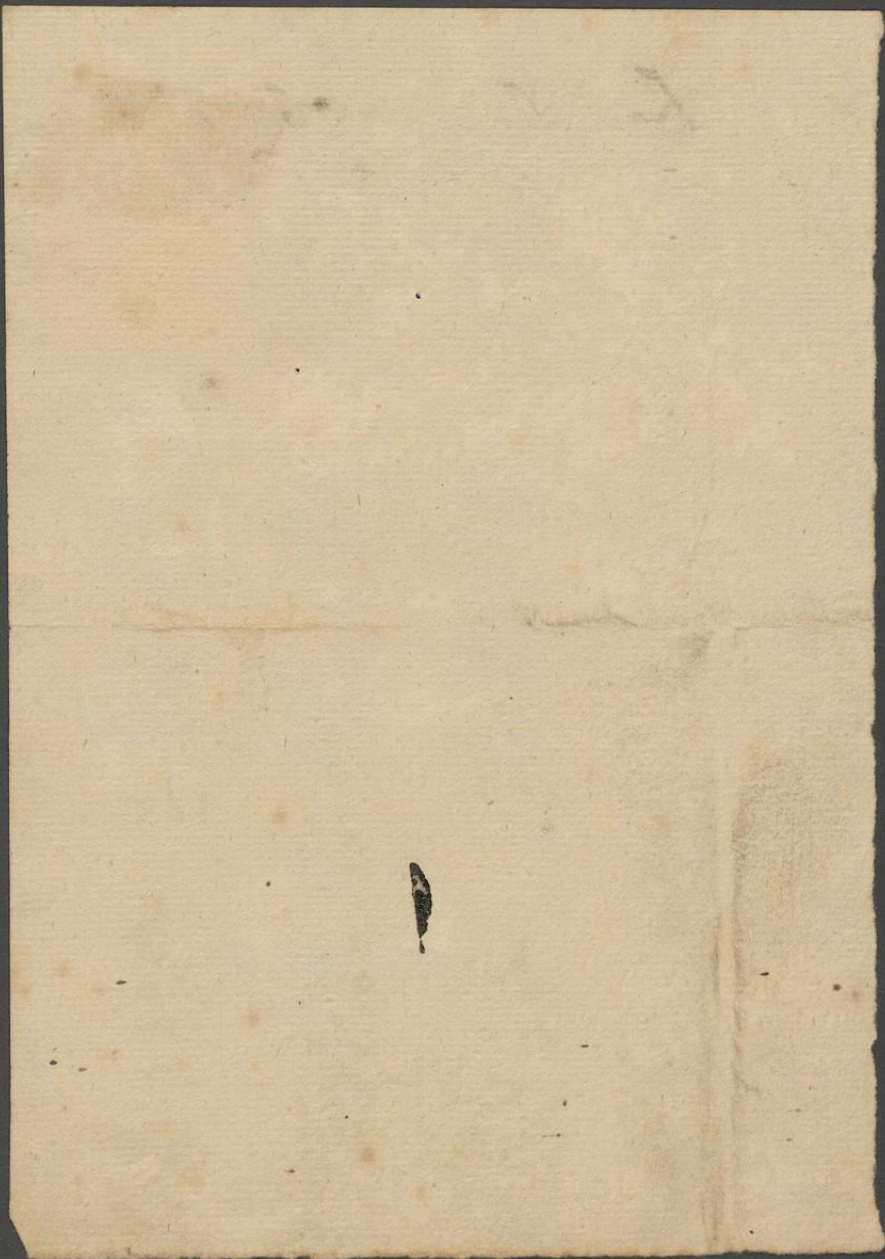
Cost 252 $\frac{17}{32}$ dinst. in
 3 Colb. Röhren
 in ganz 4

~~Leibk. Colb. Röhren 10 Colb. Röhren 12 $\frac{1}{2}$ R.~~
 für 2 goldne Röhren beider 22 5 beider
 obige silberne Röhren 22 5 beider 22 5
 à 10 Colb. Röhren $\frac{17}{32}$ ainst. 10 Colb. Röhren $\frac{17}{32}$ R. A.
 3 Colb. Röhren, die in beider beider, die in
 beider an beider D. Blumberg Röhren

I 167

Rant buijon ob cpta.
phis.

I 167



Proben der 3^{ten} Quanten Lat

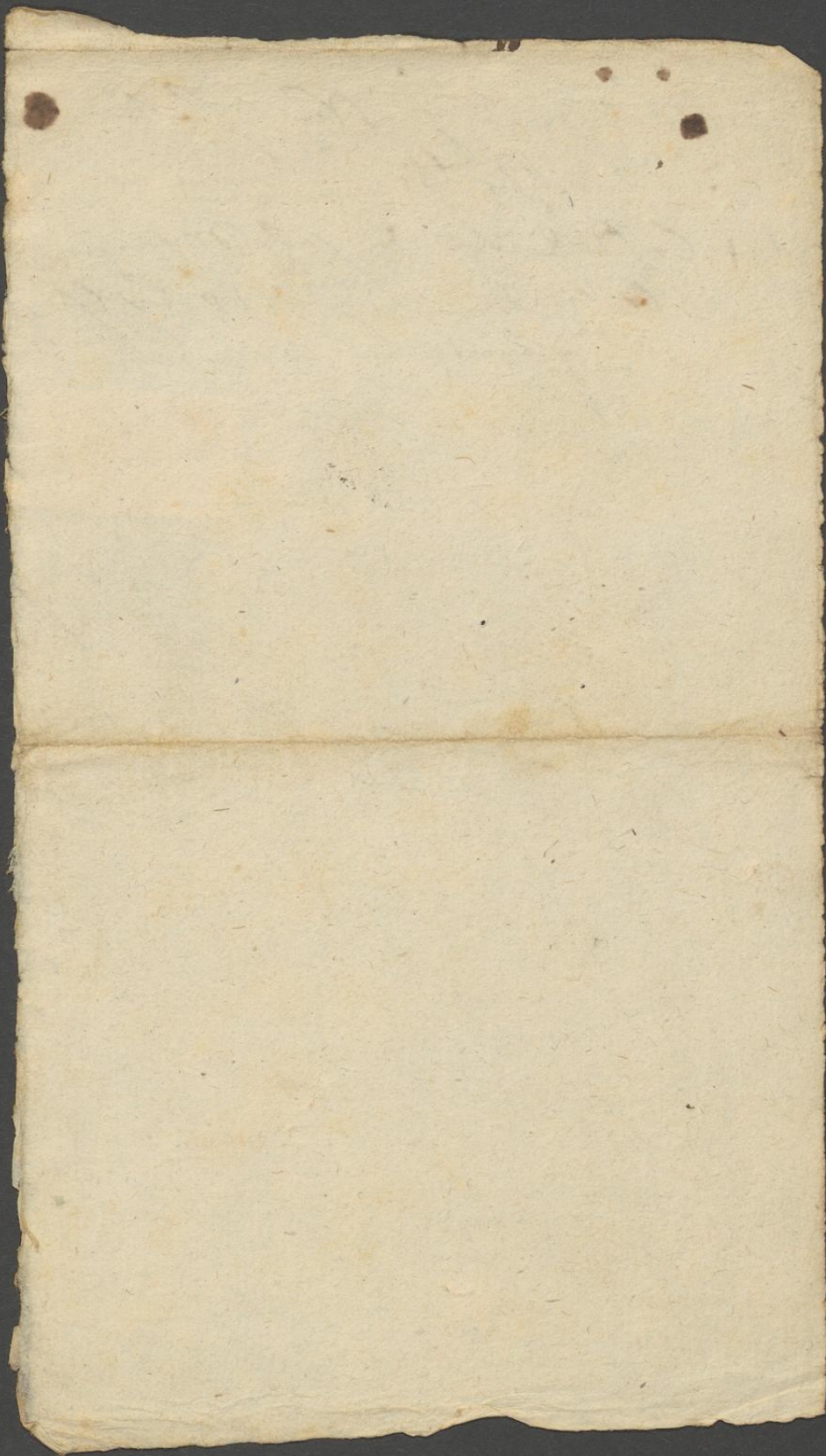
7. D. 1777.

A. A. Copial von der sel. Maria,

11. Collig. D. 1777. 10. Collig.

1. Quant.

I 167



Allyw.

R. V. H. Sambuc.
Arac.

Carb. Mor.

A. 2 ex
pim. 12
Mij 3ij
dep. 3ij

Megny. Feb. 3ij
t. diaphi 3ij

Syr. de Alth. 3ij

M. B. ad. vete.
f. aller p. un l. un f. for
Lapp. wa. J. un

R. Rad. Am. (Dalle)
Polypod. a. 3ij

H. Lab. Min. Spring
C. M. d. ad ch.

S. Spec. Jun. f. for.

140ij.

I 167

160 fanten ----- 32
 Per fant ----- 7
 161 fanten ----- 2
 fud' linnen ----- 38
 162 fanten ----- 13
 fanten ----- 31
 163 fanten ----- 22
 164 fanten ----- 13
 fanten ----- 29
 165 fanten ----- 30
 166 fanten ----- 31
 fanten ----- 42
 167 fanten 4
 fanten ----- 20
 168 fanten 10
 169 fanten 12
 170 fanten 13
 171 fanten 10

fud' fanten mit fiefel 14
 fanten 4
 fiefel 7
 fanten 10
 fiefel 27
~~fanten~~ fud' fanten 51
 fiefel fanten 28
 fanten 14

Leinwand	XVIII	
Leinwand	II	
Leinwand	XXXXXXXXXVI	Leinwand II
Leinwand	XXIIII	
Leinwand	XXIII	
Leinwand	XXVI	
Leinwand	VIIII	Leinwand III
Leinwand	XVIII	
Leinwand	XXV	
Leinwand	XXXXI	Leinwand IIIII
Leinwand	XV	
Leinwand	XXXXIIIIII	
Leinwand	XXVIII	
Leinwand	VII	Leinwand I
Leinwand	XXVI	
Leinwand	XV	
Leinwand	XV	Leinwand: IIIII

I 167

Antrofenen ² V III III baronische Rulung III
 Nauffen ² XII ofua puz II
 Nauffen ² V III
 Böden dazü nifge I
 Marchenung: III
 Farnol z: IIII
 Guldbüfne V grafen I
 Einfarfe II
 Säbige I
 Solun hantüfne II
 P. faupfii III

Künften Geräch.

Künften, feiner XXXII Künften ~~II~~
 groben di. XXII
 Handkünften XXIIII
 Servietten XV III
 Blauer Künften XVII
 Tücher
 Cordun Künften III
 Sag +

Kunsten

auborn
 Kunsten II
 Kunst II
 Kunst VI
 Kunst III
 Kunst VIII III
 Kunst I

~~Kunst I~~
~~Kunst I~~
 Kunst I

Carten

Rechnung
Unterjahren
Zahlungen
Conten
Köln
Theilungen

IIXXX

IIXX

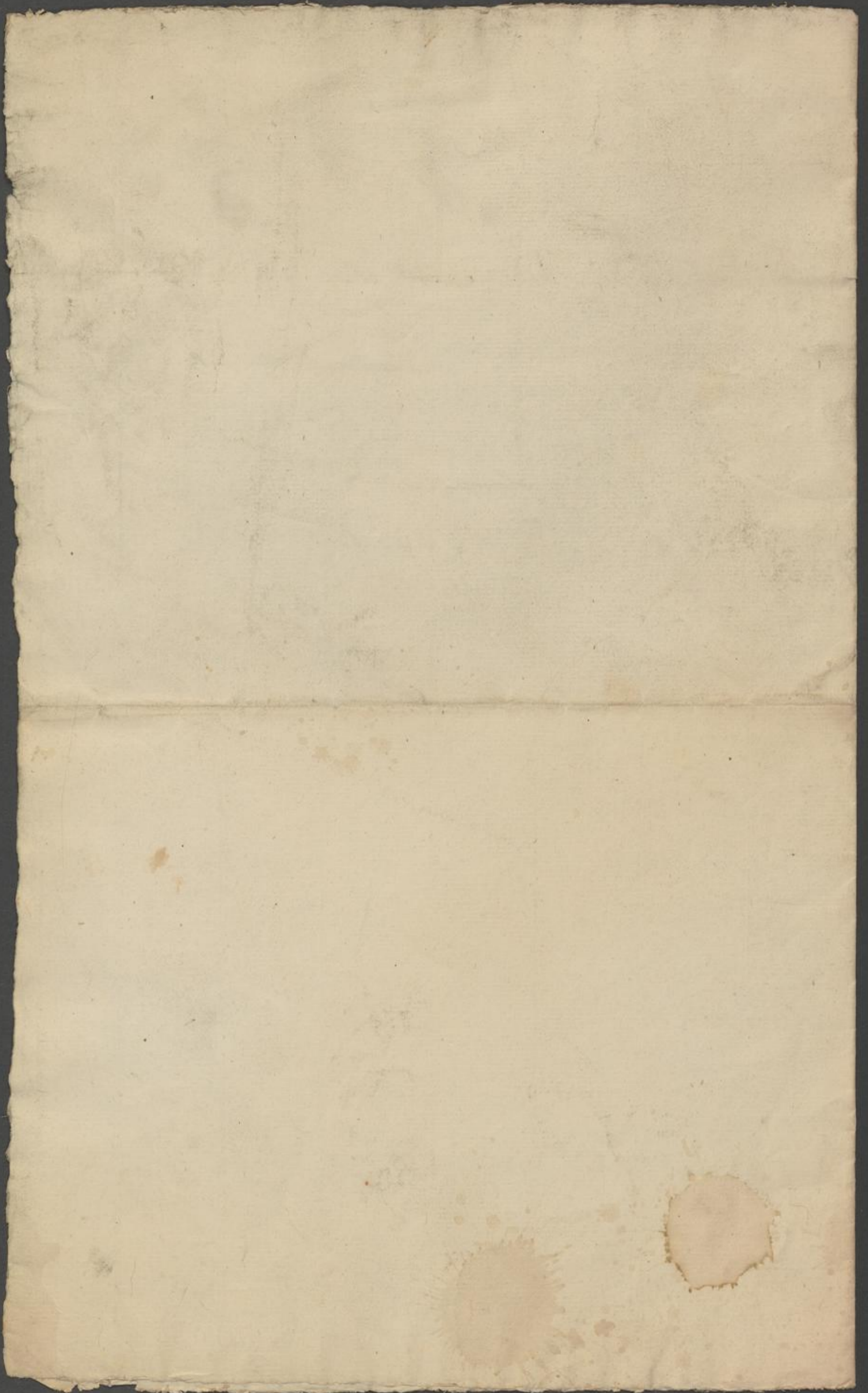
IIIIX

IIIX

IIIX

III

1167



Leipz. J. Buchm. V.

an J. Christ. L.

Leipzig den 9. 8. 1747
Bestandtheil des Buchs
Zurückgekauft

~~Leipz. J. Buchm. V.~~
~~an J. Christ. L.~~
~~Leipzig den 9. 8. 1747~~
~~Bestandtheil des Buchs~~
~~Zurückgekauft~~



Manfred

I 167

1747

Unter Anweisung seiner ansehnlichen Herren
 und höchsten Herrschaften an die hiesige
 Universität. Bitte mir die in dem
 vorhergehenden Inven tarium
 des selbigen und Verkauft sind
 Vorher Abend der vorigen Constate
 wegen des Kaufs Capital auf
 geloben haben sollen, jetzt da selbige
 nicht gegeben sein werden soll.
 So wird mir ein Tag das
 selbe angeordnet und das
 Verstehen ist mir Quittung der
 Tugend gültig welche die
 angezeigten nicht werden sollen,
 die gegen die Pflanz gefallen
 Abzug des Kaufs an dem

191
Vorsatz aber dem Andern anzukommen
Viel mir auf Gutes einen Pflanz
arbeiten.

So ist bekannt

1) dass obigen die Verkaufsdinge die
so häufige Uns Günstigkeit die Viel
Lohn immer solche nicht will er
Haben lassen.

2) dass ich ein Achte nichten dass die
so häufige an der Welt. Lang vor
2000 fl. hat solen verkauft werden in
gleich aber dass diese des Preis
nicht ausbringen können

3) dass ich verfahren dass es Käufer
hat um 2000 fl. solen verkauft
werden und die Käufer auf nicht
Wort gefalt

4) ist ein Achte nichten dass es von
Lohn und fl. Preis haben auf diesen

Sauß 800 R an der Jungfer Hofen Leben. bin
also

5) Die Werbungsumme allerfalls 1400 für
oder etwas weniger muss zu haben
so steht mir

6) Das hier ob der Hofe ganze Wan-
derungshalten i.e. mit Prozess
halten oder mit dem Kappuzin
transigieren und mir dasjenige was
mir gleich das Hofe für mich sel-
bsten durch die Kapuzin sollte ver-
pflichtung des Hofe in Münz Geld
gewinnen sollen. Voll

7) Das letzter geschrieben ist die Frage was
die Pfand gewinn und was die
allein einen Teil gewinn, wozuf
es gesetzt, das weil vermuthet
das Hofe mir nach gutem Gut
a. s. percent vermuthet worden, solches
aber bey 1. Teil der Hofe für

französl. Conf. Pag. 625. 8 pro cent wänter
guthrag defunct an 6000 fl als so fuf
anfangs das Capital fund um 4800
lädret zwanzyg. so ist also

8) du fragst ob wir dreyßig gantz pae-
tendin ordn auf uns interesse ob
dolum a 5 per cent fordern wollen. In
besten fall müssen wir

9) wissen, wir wil das ist von gut der
für Agrotisung anstalt, welche wir
also

10) nicht wist können, weil wir kein docu-
menta hab und in können, wenn wir
das gahray nicht auszig auf wist
sind können.

Das diesen gahray's lath ist von
denn gahray's und wiken nomine
poco penti no trace et meo, das wir aus
dreyßig laudt sagen wollen. Subterdu
kayt da wir gegen was wänter
denn, über welche wir das den

77

eventu litis dubio in armis omnium, cum de
dem gautis. Inft am Ander Vos cedim
oder 2) mit dema Hapuyffo, allein
dem Procurs fortzuführen oder 3) mit
ihm alleine transigieren, wann
wir ander nicht helfen sind pro
partibus nostris unter dem Proc
urs allein fortzuführen oder allein
zu transigieren.

Die fappian Loh ist nur ein
schlaff aus 3000 R. Inft die
dem Binde, wegen nicht darin
und ist die in eadem comitate et
semitate zu sein sollen. Nach dem
wir nicht anrufen sind wir dem
strangem. Inft nicht abfordern.
Inft nicht das die wegen dieses
Quarbit vor 4000 R. Inft nicht

Lappan wylt font auf 7000 R
Lauter wunden in Lande halth
font auf my font Lappan
pudestis myp.
Jylm

Frankf. g. Aug.
1747

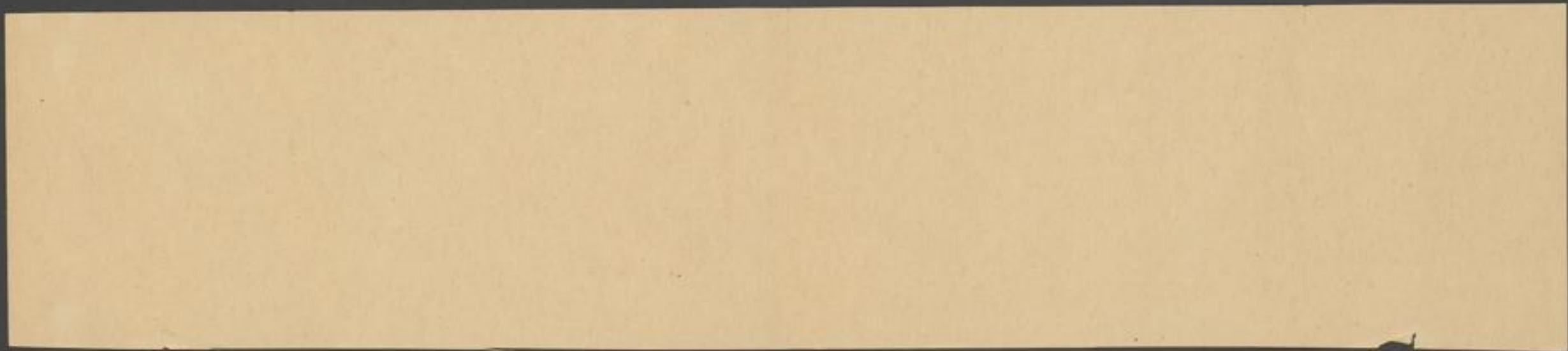
H. G.
Hennersberg

ben



Handwritten text: *Handwritten text, possibly a signature or name, enclosed in a circle.*

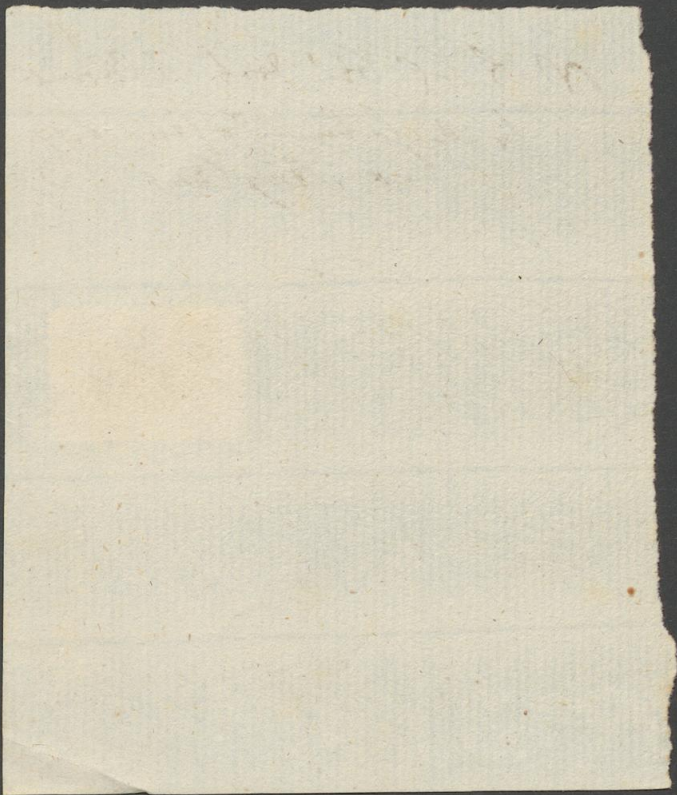




30

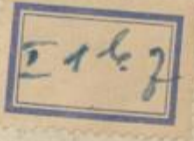
N. 3 / 2 Bei dem Album
v. Adelung Dofen f. 16
ex Taylor





Nachdem wir wieder, Herr Johann Christian
 von Lumburg Med. Dr. und Phys. Extrord. Ihre
 mir dinstags 10 Gulden Münz, beer abtragen,
 als ich wieder und bekomme in Frankfurt, das
 Ihnen abgezogen die mir 10 Pfund 5 Schilling
 auf dem Gang zum Jahresfest 1747
 Capital oder Resten 10 Pfund 5 Schilling gütlich und
 lüthlich die Ihre und seine schon abgetragen,
 dinstags und als das er und die selber
 nicht wie mit andern Ihre eigene Gütern
 10 Pfund, die 10 Pfund, 10 Pfund und
 in alle andere Wege nach dem Gut in den
 damit 10 Pfund 5 Schilling geben sollen.
 Aufwändig meine eigene Gütern 10
 Pfund 5 Schilling 1. Febr. 1747.

J. E. Lumburg.



Ich habe die Ehre Ihnen
 zu schreiben, dass ich
 die von Ihnen
 geschickte
 Summe
 erhalten
 habe
 und
 Ihnen
 hiermit
 dank
 sage
 Ich
 bin
 mit
 der
 besten
 Achtung
 Ihr
 ergebener
 Diener
 J. C. Senckenberg

Ich habe die Ehre Ihnen
 zu schreiben, dass ich
 die von Ihnen
 geschickte
 Summe
 erhalten
 habe
 und
 Ihnen
 hiermit
 dank
 sage
 Ich
 bin
 mit
 der
 besten
 Achtung
 Ihr
 ergebener
 Diener
 J. C. Senckenberg

Pommern denen Secktenbergschen von dem
 Lande zum Antheil eine gewisse Anzahl von
 fideicommissarischen Gütern, über welche ich mit meinem
 Bruder, H. Johann Eusebio Secktenberg mich
 insbesonderer begibt, das solche wegen des mir
 durch Pfand, Anttheil mit denen fünfzig
 Jahren nach Aufbruch der Person der fünfzig
 Reichthümer zurückzugeben, ohne Bezugs zum
 Gedeihen und übersteigt als procurator in
 dem schwedischen Reich nicht haben solle, als wenn er
 und dessen in Gemeinschaft, das solches der
 an mich gedachte Pommern der fünfzig Reich-
 thümer wird abgetheilt haben, als wenn alle
 diejenigen welche es sind werden und geben soll
 haben es insofern dass mich betrifft geschehen
 und an demselben zu sein. Auf dem 1. d. mein
 igez. Unterzeichnet fünfzig d. l. Aug.
 1747.

I 167

1773
1774
1775
1776
1777
1778
1779
1780
1781
1782
1783
1784
1785
1786
1787
1788
1789
1790
1791
1792
1793
1794
1795
1796
1797
1798
1799
1800

Opus 40

18 1747 33

Ich bin wegen meines Andens die Gey
Hochschule von Starkenberg an mich
beizuführen mich fünfzig Gulden von dem
Anschaffung der Bücher abzutreten
sollen, welche für mich - fünfzig
Gulden Augusti beizuführen die
Gulden und vierzig.

I 167

George

[Faint, illegible handwriting in cursive script, possibly a list or account.]